

Friedensandacht 11.05.2022

Glockengeläut

Lied zum Eingang: Hoffnungslicht: Gemeinsam beten und feiern wir

Votum: Wir feiern diese Friedensandacht im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. **Amen**

Unsere Hilfe steht in Namen des Herrn,

der Himmel und Erde gemacht hat.

Begrüßung: Willkommen zur Friedensandacht.

Wir wollen miteinander beten und auf Gotteswort hören. Und über den Frieden in der Welt nachdenken.

Lassen Sie uns einen gemeinsamen Weg durch die österliche Freudenzeit gehen und für den Frieden in der Welt und der Ukraine beten. Hier ist nun schon den 77. Tag Krieg.

Danke, an alle, die diesen Gottesdienst mitgestalten und mitfeiern.

Psalmlesung: Psalm 66 (Basis Bibel)

Jubelt Gott zu, alle Länder!

Singt von der Herrlichkeit seines Namens! Stimmt an den Lobgesang auf seine Herrlichkeit!

Sagt zu Gott: »Wie gewaltig sind deine Werke. Wie groß und mächtig bist du doch, auch deine Feinde schmeicheln dir!«

Alle Länder sollen dich anbeten und dich preisen, sie sollen deinen Namen preisen.

Kommt und schaut die Taten Gottes! Was er für die Menschen tut, ist gewaltig:

Er verwandelte das Meer in trockenes Land, zu Fuß zogen sie sicher durch den Strom.

Dort am Ufer wollen wir uns über den freuen, der für immer herrscht in seiner Macht. Er behält die Völker im Auge. Kein Aufrührer darf sich gegen ihn erheben.

Ihr Völker, preist unseren Gott! Lasst sein Lob laut erschallen!

Er ist es, der uns am Leben erhält und unseren Fuß nicht straucheln lässt.

Liedruf: *Herr, gib uns deinen Frieden! Gib uns deinen Frieden. Frieden, gib uns deinen Frieden. Herr gib uns deinen Frieden.*

Kyriegebet mit Liedruf: Herr gib uns deinen Frieden!
Gott, du sagst: Übt Geduld! Hofft auf mich! Das ist nicht immer leicht. Stärke unsere Geduld! Mach unsere Hoffnung groß!

Wir rufen: Herr, gib uns deine Frieden!

Jesus Christus, du sagst: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“
Hilf uns zu erkennen, was gerecht ist und wie wir Gerechtigkeit üben können!

Wir rufen: Herr, gib uns deinen Frieden!

Heilige Geistkraft, du bewegst wie der Wind, du erleuchtest wie der zündende Funke. Wenn wir uns leer fühlen, erfülle uns! Wo Stillstand herrscht, setz du uns in Bewegung!

Wir rufen: Herr, gib uns deinen Frieden!

GNADENZUSPRUCH

Nichts als Liebe und Güte begleiten mich alle Tage meines Lebens. (Worte aus Psalm 23)

Tagesgebet:

Jesus Christus, du hast gezeigt, wie man mit Gottvertrauen glücklich werden kann. Du hast vorgelebt: Gottvertrauen trägt sogar durch Leiden und Tod.

Wir bitten dich: Gib uns deine Kraft und deinen Geist, damit unser Vertrauen in Gott tiefer wird in unseren schweren Stunden genauso wie in den Tagen voller Glück.

Amen.

Textlesug: Jes 57,14-21

Verheißung für die Frommen

14 Gott sagt: Schüttet eine Straße auf, bahnt einen Weg! Räumt meinem Volk die Hindernisse aus dem Weg.

15 Denn so spricht der hohe und erhabene Gott, der ewig thront und dessen Name heilig ist: Als Heiliger wohne ich in der Höhe, ich bin aber auch bei den Verzagten und Erniedrigten. Ich stärke den Lebensgeist der Erniedrigten und gebe den Verzagten neuen Mut.

16 Ich klage nicht für immer an und bin nicht auf Dauer zornig. Sonst würden sie den Mut verlieren, ihnen würde der Lebensatem geraubt, den ich geschaffen habe.

17 Durch ihre Habgier sind sie schuldig geworden. Darum war ich zornig. Ich schlug sie und verbarg mich vor ihnen voller Zorn. Doch sie gingen treulos ihre eigenen Wege.

18 Ich sah, welche Wege sie einschlugen. Aber ich will mein Volk heilen und leiten, ich will ihm wieder Trost spenden.

19 Als Schöpfer Sorge ich dafür, dass die Trauernden Loblieder auf den Lippen haben. Frieden, Frieden den Fernen und den Nahen. Ich will sie heilen, sagt der HERR.

20 Aber die Frevler sind wie das aufgepeitschte Meer. Es kommt nie zur Ruhe, sein Wasser wühlt Schlamm und Dreck auf.

21 Für die Frevler gibt es keinen Frieden! Das sagt mein Gott

Gedanke: Text von Kurt Marti

die Hoffnung geht zu Fuß

die Hoffnung strampelt auf dem Rad

die Hoffnung fährt in der Bahn

die Hoffnung guckt Wolken nach

die Hoffnung grüßt den Mond

die Hoffnung findet Zeit

die Hoffnung verteidigt Igel und Bäume

die Hoffnung versteckt Asylanten

die Hoffnung kauft im Drittwelt laden ein

die Hoffnung fällt und erhebt sich wieder

die Hoffnung steigt über Berge

die Hoffnung durchschwimmt das Meer

die Hoffnung bleibt neugierig

die Hoffnung entdeckt Zusammenhänge

die Hoffnung sucht Verbündete

die Hoffnung kann entbehren

die Hoffnung weiß zu genießen
die Hoffnung schürt das Feuer der Liebe
die Hoffnung kann wütend werden
die Hoffnung kann traurig sein
die Hoffnung lacht subversive
die Hoffnung kämpft für das Recht des anderen
die Hoffnung feiert und tanzt
die Hoffnung macht zärtlich
die Hoffnung hat nichts
die Hoffnung will alles
die Hoffnung betet um das Reich Gottes

Aus Kurt Marti Gott gerne klein Radius Verlag 1995

Lied: Wo Menschen sich vergessen EG.E 29,1+3+5

Gebete aus der Gebetswand:

Gebet von (Viola Raheb)

Auf Frieden hoffen, auch wenn es lange, sehr lange, fast ein
Leben dauert, bis der Schmerz die Wunden, die
Hoffnungslosigkeit, die Wut, die Angst sich legt in mir.
Auf Frieden hoffen, auch wenn alle Zeichen um uns herum eher
den Krieg verheißen und mein Inneres den Frieden garnicht zu
sprühen wagt.
Auf Frieden hoffen, auch wenn die Fluchtgedanken mich zu
überwältigen drohen.
Auf Frieden hoffen und sich bewusst sein, dass er nicht zu
erzwingen ist.

Auf Frieden hoffen in Zeiten des Unfriedens und dabei
friedenswillig und bemüht bleiben; ein harter Prüfstein für
unsere menschliche Seele, die des Leidens müde geworden ist.

Vater unser

-Segen

Gott sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Gott sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und
zuschützen.

Gott sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke
böser Menschen.

Gott sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst, um dich
aus der Schlinge zu ziehen.

Gott sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere
über dich herfallen.

Gott sei über dir, um dich zu segnen.

So segne Dich der dreieinige Gott, Vater, Sohn und heiliger
Geist.

AMEN.

Lied: Hoffnungslicht - Gemeinsam beten und feiern wir!